



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

KONTAKT

Weitere Anlauf- und Beratungsstellen

Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Glinkastraße 24
10117 Berlin

Besucheranschrift:
Kapelle-Ufer 2
10117 Berlin

030 / 18555 - 1855

030 / 18555 - 41855

Juristische Erstberatung: Mo 13 – 15, Mi und Fr 9 – 12 Uhr
Allgemeine Anfragen: Mo – Fr 9 – 12 und 13 – 15 Uhr

Beratung: beratung@ads.bund.de
allgemeine Anfragen: poststelle@ads.bund.de

www.antidiskriminierungsstelle.de

Beauftragte der Landesregierung Baden-Württemberg für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Else-Josenhans-Straße 6
70173 Stuttgart

0711 / 279-3360

poststelle@bfbmb.bwl.de

www.behindertenbeauftragte-bw.de

Nach ihrem gesetzlichen Auftrag berät die Landes-Behindertenbeauftragte die Landesregierung in allen Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen und arbeitet mit der Verwaltung zusammen. Zudem ist sie Anlaufstelle für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige (Ombudsfrau). In dieser Funktion geht die Landes-Behindertenbeauftragte als unabhängige Vertrauensperson den Beschwerden von Menschen mit Behinderungen gegenüber der Verwaltung nach.

Rechtsberatung im Einzelfall kann nicht geleistet werden. Den Beschwerden von Menschen mit Behinderungen gegenüber der Verwaltung wird grundsätzlich im schriftlichen Verfahren nachgegangen.

Landesweite LSBTTIQ-Beratung

Netzwerk LSBTTIQ Baden-Württemberg

– Geschäftsstelle –

Rehlingstraße 9

79100 Freiburg i. Brg.

0711 / 40053020

kontakt@netzwerk-lsbttiq.net

www.netzwerk-lsbttiq.net/beratung

Leuchtlinie - Beratung für Betroffene von rechter Gewalt in Baden-Württemberg

Die Leuchtlinie berät kostenlos und vertraulich Menschen, die von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt betroffen oder Zeuge einer solchen Tat sind. Das Angebot umfasst Informationen, Beratung, Vermittlung von juristischer oder psychotherapeutischer Unterstützung.

Landesweite Fach- und Koordinierungsstelle

Reinsburgstraße 82

70178 Stuttgart

0711 / 888 999 30

info@leuchtlinie.de

www.leuchtlinie.de

OFEK e.V. – Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung Regionales Beratungsprojekt „OFEK BaWü – Community-basierte Interventionen“

OFEK BaWü berät Betroffene, Angehörige und Zeug*innen im Zuge antisemitischer Gewalt und Diskriminierung. Das Team bietet Einzelfallberatung und psychosoziale Unterstützung, empowernde Gruppenangebote, berät zu rechtlichen Möglichkeiten und vermittelt weiterführende Angebote (zum Beispiel spezialisierte psychologische Beratung). Das Team berät vertraulich, auf

Wunsch anonym, mehrsprachig (Deutsch, Englisch, Russisch, Hebräisch) und ungeachtet der strafrechtlichen Relevanz von Vorfällen.

0711-228 36 29 / 0176-346 795 20 (Hotline Montag 10-12 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 12-14 Uhr)

kontakt@ofek-beratung.de

<https://ofek-beratung.de/bawue>

Weitere Informationen

Charta der Vielfalt

In Baden-Württemberg sind wir davon überzeugt, dass alle Menschen mit ihren individuellen Voraussetzungen gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben sollen. Vielfalt bereichert, von einem Arbeitsumfeld ohne Ausgrenzungen profitieren alle. Daher hat das Land 2012 die Charta der Vielfalt unterzeichnet. Damit verpflichtet sich die Landesverwaltung, die Kultur der Vielfalt zu pflegen und weiterzuentwickeln.

[Charta der Vielfalt](#)

Navigation

[Zurück zur Übersicht „Antidiskriminierungsstelle des Landes Baden-Württemberg \(LADS\)“](#)

Link dieser Seite:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/antidiskriminierungsstelle-des-landes-baden-wuerttemberg/weitere-beratungsstellen>

///